

Fasten-Freuden

Die Faschingszeit ist heuer kurz – für manche zum Leidwesen, für mich zur Freude. Ich wünsche mir die Fastenzeit herbei. Ich mag die Fastenzeit. Sie hat etwas Besonderes. Zum einen erlebe ich sie unterstützend und hilfreich, um abzuspecken. Fünf Wochen die Nahrungsaufnahme reduzieren auf das Notwendige und den vielen Versuchungen widerstehen, in mich mehr aufzunehmen als mir gut tut. Das ist nicht immer leicht. Im Wissen, dass das auch andere tun, fällt es nicht ganz so schwer. Fastenzeit als Zeit gemeinsamer Achtsamkeit für das, was wirklich wichtig ist. Das tut gut, macht zufrieden.

Zum anderen liebe ich diese Zeit auch deswegen, weil ich bewusst erlebe, wie Woche für Woche das Tageslicht zunimmt. Am Morgen wird es früher licht, am Abend bleibt es länger hell. Das mitverfolgen zu können, macht mich glücklich, gibt mir Schwung.

Speziell in diesem Jahr bin ich gespannt, wie sich das in Kombination mit dem Fastenritual in der Pfarre auswirken wird. Es geht um Befreiung von „alten Hadern“ – symbolisch ausgedrückt. Die Anregung ist, etwas loszulassen, zu verabschieden, was im Leben aktuell keine Bedeutung mehr hat, was alt und überkommen ist und als Last empfunden wird.

Fastenzeit als Zeit der Befreiung gestalten. Das ist eine spezielle Ausrichtung des Fastens.
Darauf lasse ich mich gerne ein.

Toni Salomon



offene gemeinde Monatsblatt

Februar
2026



Liebe Mitglieder der Pfarre!

Mit dem Faschingsdienstag geht der Fasching zu Ende. Am Aschermittwoch (18.02.) beginnt die Fastenzeit – die Vorbereitungszeit auf Ostern. Der Fasching erfüllt eine wichtige Funktion. Es ist eine Zeit einer gewissen heiteren Unbekümmertheit. „Das Leben ist nicht immer leicht, aber oft kommt es auf einen selber an. Denn man darf nicht immer alles so schwer nehmen und man darf nicht den Humor verlieren“, das sagte eine 90 jährige Frau im Rückblick auf ihr Leben. Viele Höhen und Tiefen habe sie mit ihrem Mann erlebt und viele herausfordernde Zeiten letztlich mit Humor gemeistert. Mit Humor lebt es sich leichter, nicht nur jetzt im Fasching, sondern im ganzen Jahr. Es gibt schwere Zeiten im Leben, in denen einem das Lachen vergeht. Aber ich bin überzeugt davon, dass sich so manche Herausforderungen mit Humor besser bewältigen lassen. Der verstorbene Papst Franziskus sagte einmal in einem Interview: „Ich habe nie meinen Frieden verloren, und ich bitte um den Sinn für Humor, der ist ein Gottesgeschenk – denn das Leben ist schön!“ Mit Humor kann man gegen die Versuchung kämpfen, sich für zu wichtig zu halten. Für mich sind humorvolle



Menschen in einer Gemeinschaft ein Segen. Denn wenn die Atmosphäre manchmal spannungsgeladen ist, können sie zur Entspannung beitragen, was wohltuend ist. Für den jüdischen Religionsphilosophen Martin Buber ist Humor der Bruder des Glaubens.

Euer Pfarrer P. Elmar

Regelmäßige spirituelle Angebote in der Fastenzeit

Sonntag,	11:00 Uhr	Gemeindemesse, jeden 3. So Pfarrtreff
Montag,	17:00 Uhr	Stille in der Fastenzeit
Dienstag,	18:30 Uhr	Abendgebet, jeden 3. Di Taizé-Gebet
Donnerstag,	19:00 Uhr	Bibelteilen
Freitag,	06:15 Uhr	Morgengebet

Februar 2026 - Aktuelle Termine in der Pfarrkirche

Sa	31.01.	18:00	Licht-Feier zu Mariä Lichtmess
So	01.02.	11:00	Gemeindemesse mit Blasiussegen
Do	05.02.	15:00	Seniorentreffen Altort
Mi	11.02.	15:00	Seniorenmesse, anschließend Jause
So	15.02.	11:00	Kinder-Wort-Gottes-Feier Thema "Fasching"
Mi	18.02.	18:00	Heilige Messe mit Aschenkreuz
Sa	21.02.	18:00	Wort-Gottes-Feier
Mi	25.02.	19:00	Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

Vorschau auf März 2026

So	01.03.	11:00	Vorstellung der Firmkandidat:innen in der Gemeindemesse; Fasten-Suppe to go; Weltladen
Mi	04.03.	19:00	Information zum Pfarrverband
So	08.03.	11:00	Vorstellung der Erstkommunionkinder in der Gemeindemesse, anschl. Agape
So	15.03.	11:00	Wort-Gottes-Feier mit Bußfeier

Gottesdienste in der Wallfahrtskirche und St. Gabriel

Wallfahrtskirche	
Sa	18:00
So	09:30; 11:30
Mo, Mi, Fr	18:00
Di, Do, Sa	08:30

Heilig-Geist Kirche, St. Gabriel	
So	09:00
Mo, Di, Mi, Fr	06:45
Do	18:00

Redaktionsschluss ist jeweils am 25. des Vormonats.
Terminänderungen, die danach einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

Spezielle Angebote in der Fastenzeit

Stille – jeden Montag von 17:00 – 18:00 Uhr in der Kapelle

Morgengebet – jeden Freitag, 06:15 Uhr, anschließend Stehkaffee im Minihaus

Bußfeier – am 4. Fastensonntag (15.03.2026)

Die Fastenzeit steht in diesem Jahr unter dem Motto „Loswerden, was mich beschwert, behindert, einschränkt, belastet, ...“

Symbolhaft werden wir dafür während der Fastenzeit eine Stacheldrahtwand in der Kirche errichten. An diese sollen Sonntag für Sonntag von den Messbesucher:innen alte Fetzen aufgehängt werden. Diese stehen für all das, was wir nicht mehr brauchen und loslassen wollen, was alt und überkommen ist, nicht mehr in mein Leben passt.

Bitte, greife dieses Motto auch für dich persönlich auf. Als Zeichen für das, was du loswerden möchtest, bringe zur Messe einen Fetzen mit und hänge ihn an den Stacheldrahtzaun. Am 4. Fastensonntag werden wir uns in einem Bußritual von diesen Fetzen, von dem was wir loswerden wollen, befreien.

Information zum Pfarrverband

Der PGR lädt ein zu einem Informationsabend:

Mittwoch, 4. März 2026, 19:00 Uhr

Tom Kruczynski, der ab September 2026 unser Pfarrer sein wird, hat sein Kommen zugesagt.



Kinder-/Jugendangebote

Jungschar (Kinder): 10. Februar, 16:30-17:30 Uhr, Faschingstreff,
24. Februar, 16:30-17:30 Uhr Treffen (je nach Wetter im Freien)

Mini-Club 3.0 (10-15 Jahre): 13. Februar: Wir fahren zur Messe mit dem neuen Bischof (Anmeldung bei Monika), weitere Treffen nach Vereinbarung

Jugend und junge Erwachsene (ab 16): (fast) jeden Freitag 18.30h

Genauere Infos: Pastoralassistentin Monika Schöner, Tel: 0676 446 1498
monika.schoener@katholischekirche.at

Impressum: Monatliches Informationsblatt der Pfarre Maria Enzersdorf. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Dr. Anton Salomon. Webseite: www.pfarre-maria-enzersdorf.at